

[15437.] Zur Ergänzung Ihres Lagers für den Winter wollen Sie gefälligst von nachstehenden Artikeln Ihren Bedarf wählen:

- Alt**, der christliche Cultus. 1 \mathfrak{r} no.
 — das christliche Kirchenjahr. 1 \mathfrak{r} no.
Bibel. (Stereotypausgabe.) 1 \mathfrak{r} no.
Hartwig, Tabellen z. Alten Testam. 1 \mathfrak{r} no.
 — Tabellen z. Neuen Testam. $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} no.
Lisco, Altes Testament in 1 Bde. 2 \mathfrak{r} 12 \mathfrak{S} no.
 — Neues Testament in 1 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} no.
Spruchregister. 5 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} no.
Wilberforce, Familiengebete. Geb. 12 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} no.
 — do. Geb. 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} no.

Wilberforce eignet sich vornehmlich zu Confirmations- und Weihnachtsgeschenken.
 Berlin, den 13. Septbr. 1860.

G. W. F. Müller.

Die Preussischen Buchhandlungen

[15438.] mache ich darauf aufmerksam, daß fast sämtliche Käufer der amtlichen Ausgabe der **Gebührentaxe für die Gerichte** auch den Nachtrag von Effellen nehmen, unter dem Titel:

Auszug aus dem Stempelgesetz und Stempeltarif.

Daselbe enthält vollständig das Nothwendige für Gerichtspersonen, ist in gleichem Formate gedruckt als die Gebührentaxe und kostet (7 Bogen) nur 6 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Ich bitte, das Werkchen jedem Käufer der **G. u. T.** mit vorzulegen.

Amsberg, den 18. Septbr. 1860.

A. C. Ritter.

[15439.] Bei **J. Feiginger** in Biala ist erschienen und wird à cond. in einfacher Anzahl mit 25 %, fest mit 33 $\frac{1}{3}$ % und baar mit 40 % Rabatt geliefert:

Rozmowa kwiatami. (Blumensprache.) In 16. 8 \mathfrak{N} ord.

Ministrantura. (Ministrirbüchlein mit kurzer Einleitung.) 2 \mathfrak{N} ord.

[15440.] Die **Grellius'sche** Buchh. in Berlin offerirt nachstehende Artikel ihres Verlags (nur dem Buchhandel gegenüber herabgesetzt) zu folgenden Netto-Baarpreisen:

Agardh, Species algarum. Vol. I. II. 1. (4 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .

Fries, Systema mycologicum. Vol. I—III. Cum ind. et suppl. 2 Vol. (11 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r}) 3 $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r} .

Isaei orationes XI, ed. Schoemann. (3 \mathfrak{r}) 1 \mathfrak{r} .

Plutarchi Agis et Cleomenes, ed. Schoemann. (1 $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r}) 15 \mathfrak{S} .

Schoemann, de comitiis Atheniens. (2 \mathfrak{r}) 22 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} .

Mühlenbruch, Lehre von der Cession der Forderungrechte. 3. Aufl. (3 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r}) 1 \mathfrak{r} .

Taberistanensis, id est Abu Dschaferi Mohammed Ben Dscherir Ettaberi annales regum atque legatorum Dei. Ex codice manuscr. Berolin. arabice ed. Kosegarten. 2 Vol. gr. 4. (13 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r}) 4 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Hasselberg'sche Verlagshandlung in Berlin.

Anfang October erscheint in unserm Verlage unter dem Titel:

Auserwählte Briefe deutscher Männer und Frauen von Goethe bis zur Gegenwart.

Herausgegeben

von

H. Kletke

eine Sammlung von Briefen aus dem reichen Gemüthsleben der edelsten Männer und Frauen, deren Namen — *Bettina von Arnim* — *Börne* — *Clemens Brentano* — *Forster* — *Elisabeth Goethe* — *Goethe* — *Herder* — *Karoline Herder* — *A. v. Humboldt* — *W. v. Humboldt* — *Karoline v. Humboldt* — *F. H. Jacobi* — *Kestner* — *H. v. Kleist* — *Knebel* — *Körner* — *Lavater* — *A. v. Marwitz* — *Merck* — *Otto* — *Jean Paul* — *Schiller* — *Charlotte v. Schiller* — *Schleiermacher* — *Auguste v. Stolberg* — *Heinrich Voss* — *Heinrich Voss, der Sohn* — *Carl August v. Sachsen-Weimar* — *Wieland* — *Karoline v. Wolzogen* — grossentheils die glänzendste Epoche der deutschen Literatur vertreten.

Eine Reihe edler, grosser, genialer Menschen spricht hier in innigster Vertraulichkeit die Sprache des Herzens und zieht zugleich die mannichfaltigsten und bedeutsamsten Gegenstände des Lebens in den Kreis geistvoller Betrachtung. In anmüthigem Contrast steht hier die zarteste Empfindung weiblichen Gemüths dem Geiste männlicher Anschauung gegenüber. Ein warmer Hauch der Innerlichkeit beseelt Alles, und die Grösse und Schönheit der Seele, die uns entgegentritt, nimmt, ungeschwächt durch die Reihe der Jahre, die inzwischen vorübergegangen sind, das Herz des Lesers gefangen.

Es sind nicht Briefe, für die Oeffentlichkeit geschrieben, nicht in der Absicht geschrieben, uns zu zeigen, wie wir schreiben sollen; aber Briefe, die diese Aufgabe gleichwohl unabsichtlich erfüllen, Briefe, die unserer Bildung einen reichen Gemüths- und Gedankenstoff zuführen und zur nachhaltigen geistigen Verarbeitung zurücklassen.

Es gibt keinen Leser, welcher nicht aus ihnen lernen und sein inneres Leben an ihrer Geistigkeit und Frische erheben und erquickern könnte.

Den Freunden der Literatur aber wird eine Sammlung, in welcher sich eine ansehnliche Zahl so hochbegabter und hochgefeierter Männer und Frauen in eigenthümlicher Weise charakterisiren, von noch besonderem Interesse sein.

Der Name des Herrn Herausgebers bürgt für den feinen Tact, der bei der Auswahl vorwaltete, und bedarf es unsererseits nur dieser Hinweisung, um uns jeder weiteren Empfehlung zu entheben.

Wenn wir dieses Buch als eine der anziehendsten und würdigsten Gedenk- und Festgaben bezüglich seines edlen und reinen Charakters auf das wärmste empfehlen, so

musste es gleichzeitig unser Streben sein, auch durch die äussere Erscheinung dieses Buch vor anderen auszeichnen zu machen.

Das ganze Werk wird 28—29 Bogen umfassen und wird vorläufig nur in einem höchst eleganten, seiner Bestimmung als „Festgabe“ würdigen Einband ausgegeben.

Bezugsbedingungen. — Den Preis haben wir möglichst niedrig auf 2 \mathfrak{r} ord. gestellt, von denen wir Ihnen 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt in Rechnung und 40 %, sowie auf 6 Exemplare 1 Freiexemplar, bei Baarbezug bewilligen.

Baarbestellungen, die uns vor dem Erscheinen des Werkes werden, expediren wir mit 50 % Rabatt.

Da wir stets bemüht sind, namentlich durch Recensionen und Inserate die Bemühungen der Herren Collegen zu unterstützen und zu fördern, so wird es jeder Handlung leicht gelingen, mehrere Exemplare dieses Buches, namentlich zur Festzeit, abzusetzen und bei den gewährten so günstigen Bezugsbedingungen lohnenden Gewinn zu erzielen.

Ogleich wir im Allgemeinen uns die Verfügung über Inserate vorbehalten, so sind uns Inseratofferten und Nachweis von Blättern, die eines grösseren Leserkreises sich erfreuen, stets willkommen und finden in Begleitung grösserer Bestellungen in fester Rechnung stets dankbarste Berücksichtigung.

Gern sind wir bereit, jeder uns befreundeten Handlung ein Exemplar à cond. zur Verfügung zu stellen, eine grössere Zahl jedoch nur bei gleichzeitiger verhältnissmässiger Bestellung für feste Rechnung, und wollen Sie Ihren Bedarf beschreiben, da wir unverlangt nicht versenden.

Berlin, den 20. Septbr. 1860.

Hasselberg'sche Verlagsh.

Nichts unverlangt!

[15442.]

Demnächst erscheint:

Steinhäuser, W., Verzierungen für Zimmerdecoration etc. Lief. 25. (Blatt 145—150.) 4. In Umschlag. Preis 1 \mathfrak{r} .

Ich bitte, diese Fortsetzung zu verlangen.

Berlin, den 20. Septbr. 1860.

E. H. Schroeder's Verlag.

[15443.] In kurzem erscheint in meinem Verlage das wohlgetroffene Bildniß des

Dr. Wilhelm Freund,

nach einer Photographie von R. Weigelt in Breslau lithographirt von A. Schieferdecker hier. Mit Facsimile. Preis 15 \mathfrak{N} mit 25 %, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Dies erste bis jetzt veröffentlichte Bild des rühmlichst bekannten Lexikographen und Herausgebers der Schülerbibliothek wird zu dem billigen Preise gewiss bei Philologen, Schülern und Bekannten dieses Schriftstellers gute Aufnahme finden. Besonders mache ich die Herren Collegen in Schlesien und Posen darauf aufmerksam und bitte um gef. Angabe Ihres Bedarfs, da ich nur auf Verlangen versende.

Leipzig, im Sept. 1860.

Wilhelm Violet.